

V-05-032 Für eine bessere psychosoziale Versorgung Geflüchteter – zentrale Strukturen sichern, Regelsystem öffnen!

Antragsteller*in: Marla Karnabach (KV Tempelhof-Schöneberg)

Änderungsantrag zu V-05

Von Zeile 32 bis 36:

- Die Fachstellen des Berliner Netzwerks für besonders schutzbedürftige **Flüchtlinge****Geflüchtete** für Opfer von Gewalt und Folter – Xenion und das Zentrum Überleben – müssen als landesweit tätige, spezialisierte Kompetenzzentren weiter gestärkt und in die Lage versetzt werden, bei Krisensituationen auch in **Flüchtlings****Geflüchteten**- und ASOG-Unterkünften aufsuchende Betreuung zu leisten.

Von Zeile 59 bis 60:

- Den Betreiber*innen von **Flüchtlingsunterkünften****Unterkünften für geflüchtete Menschen** soll ermöglicht werden, auch Psychotherapeut*innen und Psychotherapeut*innen für Kinder und Jugendliche

Begründung

Der Terminus Flüchtlinge ist vor allem durch das Bild der Medien sehr negativ behaftet, aber auch sprachlich (man bedenke die Nachsilbe -linge) nicht schön. Geflüchtete hingegen hört sich nach Menschen an. Deshalb finde ich es wichtig, dass einheitlich von geflüchteten Menschen gesprochen wird.